

Wichtige Dinge im Auge behalten

Eschen Rückblicke, philosophische Worte, Musik und Zeugnisse standen im Mittelpunkt der Schlussfeier der Gesundheitsberufe. 78 Personen schlossen ihre Ausbildung am Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland ab.

Markus Roth
redaktion@wundo.ch

Im Gemeindesaal Eschen konnten sich 15 Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales sowie 63 Fachleute Gesundheit feiern lassen. Sie erhielten am Donnerstagabend ihre Schlusszeugnisse. Die Fähigkeitsausweise bekommen die St. Galler Lernenden von ihrem Arbeitgeber, in Liechtenstein von der Wirtschaftskammer.

Werner Wildhaber, Abteilungsleiter Gesundheitsberufe am BZSL, eröffnete den Abend mit Worten an die Absolventinnen. «Heute können Sie stolz sein und Freude haben. Auch auf die Schulter klopfen für die geleistete Arbeit ist möglich», erklärte er. Werner Wildhaber fügt gleich an, dass der Stolz nicht zu Überheblichkeit führen dürfe. Stolz sei berechtigt, wenn auch etwas Demut dabei sei.

Die drei Klassen der Fachleute Gesundheit und die eine Klasse der Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales gaben in ihren Beiträgen Einblick ins Klassenleben. Anekdoten, Rückblicke in Bildern oder die Vorstellung der Lernenden kamen im Publikum gut an und sorgten für manchen Lacher und Staunen. Umrahmt wurde die Feier von Musik eines Trios der Kantonsschule Trogen.

Auf Wesentliches achten

Die Festansprache hielt Daniel Good, Berufsfachschullehrer am EZSL. Er sprach davon, dass alle Menschen ein Unikat mit Gedanken, Gefühlen und Träumen seien. Untermalt mit Bildern erinnerte er an die Zeit der Lernenden am BZSL. Stichworte waren etwa Ordnung, geordnete Bahnen oder chaotische Zustände. «Freud und Leid in der Ausbil-



Die Ausgezeichneten mit Noten von 5,5 und mehr: Andjela Vasic, Buchs (Pflege und Hospiz im Werdenberg), Evelin Jäger, Vadura (Stiftung Kliniken, Valens), Delia Graf, Grabs (Spitalregion Grabs), Svenia Rupp, Mels (Stiftung Kliniken Valens), Lea Schneider, Schwendi (Stiftung Kliniken Valens) und Janice Wildhaber, Walenstadt (Alters- und Pflegeheim Walenstadt), von links.

Bild: Markus Roth

«... sind nun Vergangenheit», erinnerte er an den Schluss dieses Lebensabschnitts. Die Frage stellte sich nun, was die Zukunft bringe. Mit einer Geschichte gab Daniel Good den jungen Berufsleuten philosophische Gedanken mit auf den Weg. Er erinnerte daran, dass die wichtigen Dinge des Lebens wie Familie, Freunde oder Gesundheit an erster Stelle kommen sollen. Neben Arbeit, Haus, Auto oder Kleinigkeiten gelte es zuerst auf diese wichtigen Dinge zu achten.

Höhepunkt war die Zeugnisübergabe durch die Klassenlehrkräfte. Rektor Franz Anrig freute

sich, dass 78 junge Menschen den schulischen Teil ihrer Ausbildung abgeschlossen haben. Die Feier sei ein würdiger Abschluss der Schulzeit am BZSL. Eine schöne Aufgabe war es für ihn, die besten schulischen Leistungen auszeichnen zu können. Sechs Lernende schafften eine Note von 5,5 und mehr, dafür erhielten sie eine besondere Ehrung.

Absolventinnen und Absolventen aus der W&O-Region

Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA: Daniela Alexandra Da Silva Alves, Buchs (Lukashauss Stiftung, Grabs);

Marina Tatjana Gassner, Buchs (Haus Wieden, Buchs); Svenja Huser, Sevelen (Betagtenheim Wartau, Azmoos); Selma Muharemovic, Buchs (Lukashauss Stiftung, Grabs); Moneem Omrani, Buchs (Heilpädagogische Schule Seidenbaum, Trübbach); Sara Rastija, Werdenberg (Wohnheim Neufeld, Buchs); Kim Sereinig, Buchs (Betagtenheim Wartau, Azmoos); Andjela Vasic, Buchs (Pflege und Hospiz im Werdenberg, Grabs).

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ: Monique Machnizki, Senwald (Altersheim Gärbi, Sevelen); Carmen Mullis, Gams (Spitalregion Rheintal, Grabs); Noelle Schapper, Bad Ragaz (Spitalregion Rheintal, Grabs); Elvira Algeraj, Grabs (St. Gallische Psychiatrie-Dienste Süd, Pfäfers); Stefanie Ammann, Alt St. Johann (Haus Wieden, Buchs); Eivira Aziri, Azmoos (Betagtenheim Wartau, Azmoos); Johanna Berger, Grabs (Pflege und Hospiz im Werdenberg, Grabs); Danka

Berisha, Grabs (Haus Wieden, Buchs); Nathali Gschwend, Oberriet (Altersheim Forstegg, Senwald); Sandra Kellenberger, Sevelen (Liechtenst. Alters- und Krankenhilfe, Vaduz); Michelle Machnizki, Senwald (Alterswohnheim Möössi, Gams); Melanie Müller, Oberschan (Stiftung Kliniken Valens, Walensstadterg); Stefanie Rutzler, Eichberg (Pflege und Hospiz im Werdenberg, Grabs); Katja Vetsch, Grabsberg (Spitex Buchs, Buchs); Anina Bänderer, Buchs (Haus Wieden, Buchs); Janine Frick, Balzers (Spitalregion Rheintal, Grabs); Delia Graf, Grabs (Spitalregion Rheintal, Grabs); Jana Keller, Buchs (Betagtenheim Wartau, Azmoos); Anamaria Pranlic, Werdenberg (Liechtenst. Alters- und Krankenhilfe, Vaduz); Ruben Saluz, Grabs (Pflege und Hospiz im Werdenberg, Grabs); Franziska Stähli, Grabs (Stühlihaus, Grabs); Magdalena Topic, Werdenberg (Pflege und Hospiz im Werdenberg, Grabs).